

Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.

№ 152.

Freitag

den 3. Juli

1857.



Im Verlage Bossischer Erben.

Redakteur E. E. Mäller.

Bossische Zeitungs-Expedition in der Breiten Straße No. 8.

Berlin, 3. Juli.

Se. Excellenz der wirkliche Geheime Rath und Ober-Präsident der Provinz Preußen, Eichmann, ist von Königsberg i. Pr. hier angekommen.

Bekanntmachung.

Es sind in neuerer Zeit mehrfach falsche Zins-Coupons von Staatspapieren in Umlauf gesetzt und dadurch Denjenigen, welche die falschen Coupons in gutem Glauben von ihnen unbekannt Personen in Zahlung angenommen haben, Verluste verursacht worden. Indem wir, um das Publikum vor weiteren Verlusten der Art zu bewahren, auf das Vorkommen solcher falschen Zins-Coupons aufmerksam machen, bemerken wir, daß für falsche Coupons in keinem Falle von uns Ersatz gewährt wird, da Zins-Coupons nicht die Bestimmung haben, als Zahlungsmittel im Privatverkehr zu dienen.

Berlin, den 25. Juni 1857.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
Ratan. Samet. Nobiling. Günther.

Deutschland.

Berlin, 3. Juli.

(N. Pr. 3.) Se. Maj. der König werden, wie wir hören, am 4. d. M. Allerhöchsthine Kur in Marienbad beendigen und am 5. nach Teplitz zum Besuch Ihrer Maj. der Königin reisen. Am 7. werden Se. Maj. Allerhöchsthin von Teplitz zum Besuch der Kaiserlichen Familie nach Wien begeben. Ihre Maj. die Königin wird in Teplitz verbleiben, während Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin Se. Maj. den König nach Wien begleiten wird. Von Wien aus wollen Se. Majestät wieder nach Teplitz zurückkehren und von dort aus am 10. d. in Begleitung S. Maj. der Königin die Rückreise nach Berlin antreten.

— Se. H. der Erbprinz Friedrich von Mecklenburg-Strelitz traf vorgestern in Begleitung Höchstseines Gouverneurs, des Baron von Voering, von Paris kommend hieselbst ein und setzte gestern früh seine Reise nach Neustrelitz weiter fort.

— Se. D. der Landgraf von Hessen-Philippsthal zu Barchfeld ist gestern von Schloß Augustenau bei Barchfeld wieder hierher zurückgekehrt.

— Vorgestern wurde die eheliche Verbindung des Grafen Wilhelm Malte v. Bylich und Lottum mit seiner Cousine, der Freiin Wanda von Belthelm-Bartenleben gefeiert, ein für die Familie erfreuliches Ereigniß, indem durch solche die Nachkommen der beiden Töchter des verstorbenen Fürsten zu Putbus vereinigt werden, und somit beide in den Besitz der Grafschaft und des Namens des verewigten Fürsten gelangen.

— Der Geheimerath Philippsborn hat eine vierwöchentliche Urlaubsreise angetreten und sich zunächst nach dem Harz begeben.

— Der Gen.-Major v. Schön ist am 30. v. M. in Ologau nach längern Leiden verstorben.

(N. Pr. 3.) Der Major Lengsfeld, bisher zum Generalstabe des 1. Armeecorps commandirt, ist zum Chef des Generalstabes der General-Inspektion der Artillerie ernannt worden und bereits hier eingetroffen.

— Der Sec.-Lieut. v. Colomb vom 7. Husaren-Reg., bisher bei der Kön. Gesandtschaft in Rom attachirt, ist von diesem Kommando zum Regiment zurückgetreten.

— Nach einer mehrmonatlichen Pause begann gestern das Kreis schwurgericht wieder seine Thätigkeit durch die Eröffnung der vierten diesjährigen Schwurgerichtsperiode, deren Dauer zwar vorläufig bis auf den 18. d. M. festgesetzt ist, aber wahrscheinlich schon früher aus Mangel an spruchreifen Prozeßen schließen wird. Als Vorsitzender des Gerichtshofes fungirt der Kammergerichtsrath Coqui, als Beisitzer der Kreisgerichtsrath Kolk, der Kreisrichter Casperschok und die R.-G.-Assessoren von Schmeling und Kortenberg. Das Amt des Gerichtsschreibers ist in den früheren Händen, die Staatsanwaltschaft wurde gestern durch den Staatsanwalt Meyen vertreten. Theils vor, theils in der Eröffnungssitzung wurden von den eingegangenen 9 Dispensationsgesuchen wegen ausreichender Begründung 7 bewilligt, 2 dagegen als ungerechtfertigt abgewiesen, und da an Stelle der Dispensirten bereits anderweitige Einberufungen erfolgt waren, bleiben 29 der Einberufenen definitiv für diese Schwurgerichtsperiode als Geschworene in Funktion. Die beiden gestern zur Verhandlung gelangten Diebstahlprozesse, wobei die Angeklagten größtentheils geständig waren, hatten kein weiteres Interesse.

Danzig. (D. D.) Am Sonnabend, 27. d. M., trafen mit dem letzten Bahnzuge sämmtliche 49 Kadetten des Königl. Seekadetten-Instituts zu Berlin unter ihren Aufsichtsdoffizieren hier ein, um sich, 29 an Bord Sr. Maj. Fregatte Thetis, 20 an Bord der Corvette Amazone Behufs ihrer praktischen Ausbildung einzuschiffen. — Die genannte Fregatte hat gestern unsere Rhede verlassen, um bei Dirschau die bereits früher erwähnte Schießübung mit ihren neuen Geschützen abzuhalten, wird jedoch nach Beendigung derselben, wenn auch nur auf kurze Zeit, wieder hierher zurückkehren und dann jedenfalls noch eine kleine Expedition für diesen Sommer unternehmen. Auch die Corvette Amazone wird in den nächsten Tagen den Hafen verlassen.

Breslau, 1. Juli. (B. 3.) Der Herzog von Braunschweig ist dieser Tage, aus Italien über Wien kommend, hier durchgereist und hat sich ohne Aufenthalt nach Sibyllenort weiter begeben. Der Chespräsident des hiesigen Appellations-Gerichts, Dr. v. Schlieffmann, ist zum Vicepräsidenten des Obertribunals zu Berlin ernannt worden und wird diese Stellung am 1. Oktober d. J. übernehmen.

Sondershausen, 30. Juni. Der Landtag ist heute geschlossen worden.

Wetmar, 28. Juni. (N. Pr. 3.) In den Tagen vom 24. bis 26. Juni fand die zweite Versammlung der Commandeure der thüringischen und anhaltischen Contingente zu Dehau statt. Zweck dieser Zusammenkünfte ist 1) den Wetteifer und die Regsamkeit in den kleinen, meist von der übrigen militairischen Welt abgeschlossenen Truppenteilen dadurch zu beleben, daß alljährlich die Befestigung eines Contingents durch die versammelten Commandeure vorgenommen wird; 2) dann durch die gegenseitigen Mittheilungen über die bei den verschiedenen Contingenten bestehenden Einrichtungen zu belehren und allmählich eine größere Gleichmäßigkeit herbeizuführen, und 3) durch die persönliche Bekanntschaft der früher sich ganz fern gestandenen und